



1. Zauber des Südens

(Fritz Kleindiek)

Otto Groll

Schnell (♩ ca. 126)

Sopran
Alt

Tenor
Baß

A 7

B

f

Lau-e Näch-te, Mon-den-
Ma-nu-e-la und Ra-

Lau-e Näch-te, Mon-den-
Ma-nu-e-la und Ra-

schein, ro-ter Wein in An-da-lu-sien, die-ser Zau-ber lockt nach Sü-den, kommt mit
mon, die Do-lo-res und die Car-men, sie emp-fan-gen in ganz Spa-nien freund-lich

schein, ro-ter Wein in An-da-lu-sien, die-ser Zau-ber lockt nach Sü-den, kommt mit
mon, die Do-lo-res und die Car-men, sie emp-fan-gen in ganz Spa-nien freund-lich

uns in's schö-ne Spa-nien. Wol-ken-los ist dort das Blau, Son-ne leuch-tet ü-ber
uns mit off'-nen Ar-men. Es kre-denz-t dir ro-ten Wein freundlich lä-chelnd die Ra-

uns in's schö-ne Spa-nien. Wol-ken-los ist dort das Blau, Son-ne leuch-tet ü-ber
uns mit off'-nen Ar-men. Es kre-denz-t dir ro-ten Wein freundlich lä-chelnd die F

Dä- chern. Wind um-fä-chelt dei-ne Wan-gen, zärt-lich wie
mo-na, und du spürst es in den Glie- dern, wie so sü^f

Dä- chern. Wind um-fä-chelt dei-ne Wan-gen,
mo-na, und du spürst es in den Glie- dern,

Eigentum für alle Länder

© 1991 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

Für jedes an der Einstudierung und Aufführung beteiligte Chormitglied muß laut Urhebergesetz § 15,16,106 eine Chorstimme (Singpartitur) käuflich erworben werden. Widerrechtliches kopieren von Noten ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

IRIS 1444



2. Wenn Gitarren erklingen

(Fritz Kleindiek)

Schwingend (♩ ca. 96)

Otto Groll

Sopran
Alt

Tenor
Baß

mf

Ah ————— ei la lei la la, ei la lei la la, ei la lei la

mf

Ah ————— ei la lei la la, ei la lei la la, ei la lei la

A

la. —————

la. Man-do-li-nen-klang und Gi - tar - ren und Se - ño - ri - tas,
Ta-ran-tel-la-klang, Ka - stag - net - ten, schmucke Se - ño - res

f

schö-ne Se - ño - ras, die auf die Tän - zer har - ren. Wenn im Tan-ze sich Paa - re
wie Ma - ta - do - res, klap-pen-de Stie - fe - let - ten. Stol - ze Blick-ke gehn rund i'

dre - hen, wenn sie beim Schreiten vor-ü - ber - glei - ten,
Saa - le, tref-fen mit Blick-ken Mäd-chen, die sit - zer

dre - hen, wenn sie beim Schreiten vor-ü - ber -
Saa - le, tref-fen mit Blick-ken Mäd-chen, die

B *pp*

se - hen. 1.+2. Ah
Strah - le.

mf

se - hen.
Strah - le. 1.+2. Hei - ße Her - zen beim Schein der Ker - zen leis im - mer hö - her nun

Ah

schla-gen. Zar - te Blick - ke sacht wie in Stur - nen-nacht mehr als Wor - te nun

mf

Wenn im Wie - sen an sie sich schmie-gen an, wer - den Paa - re ver -
sa - gen. Wenn im Wie - sen gen dann sie sich schmie-gen an, wer - den Paa - re ver -

bun - den. Wie durch Zau - ber - kraft wächst die Lei - den - schaft, schwin - den herr - li

bun - den. Wie durch Zau - ber - kraft wächst die Lei - den - schaft, schwin - r'

C *f*

Stun - den. Blick - ke

Stun - den. Bei - de sehnsuchtsvoll



3. Andalusisches Abendlied

(Fritz Kleindiek)

Otto Groll

Langsam (♩ ca. 84) Etwas ruhiger (♩ ca. 76)

Sopran
Alt

Tenor
Baß

8

Die (Still) Son - ne sinkt, der Tag Er - sich
ruht das Land, die Er - de

A

3

Ah

neigt, und al - les geht zur Ruh, die Er - de schweigt. Der Hän - de
schweigt, der Ster - ne mil - der Schein sich zu uns neigt. Der Lich - ter

*)

3

Der Hän - de
Der Lich - ter

Werk, es ist ge - tan, da drü - ben im Dorf geh'n Lich - ter schon
Glanz ver - geht nun ganz, ver - weht ist die Mu - sik, ver - klun - gen der

ritard. ⊕

Werk, es ist ge - tan, da drü - ben im Dorf geh'n Lich - ter schon
Glanz ver - geht nun ganz, ver - weht ist die Mu - sik, ver - klun - gen der

B Bewegter (♩ ca. 104)

an.

mp

an. Nun hört man von fer - ne dort aus der Ta - ver - ne sehn -

Se - ño - ras hell la - c'

mf

mf

Me - lo - dien, sanft lok - ken - de Mu - sik. Se - ño - ras

*) langsam ausführen

Eigentum für alle Länder

© 1991 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

Jede Vervielfältigung
wird strafrechtlich verfolgt!

IRIS 1444



4. Lied des Torero

(Fritz Kleindiek)

Walzertempo (♩. ca. 69)

Otto Groll

A

16 *f*

Sopran
Alt

To - re - ro sein, das ist gut; denn To - re - ros ha - ben viel
To - re - ro sein, das ist fein, der To - re - ro bleibt nicht al -

Tenor
Baß

16 *f*

To - re - ro sein, das ist gut.
To - re - ro sein, das ist fein.

p

Mut. To - re - ro sein, ja das zählt. Der To - re - ro,
lein. Wo im - mer er sich auch zeigt, die Se - ño - ras

Ah

Und To - re - ro sein, ja das zählt, ja das zählt.
Und wo im - mer er sich auch zeigt, sich auch zeigt.

Ah

B

mf

der ist ein Held. Wenn er steht mit - ten im Rund ganz al - lein, in der
sind ihm ge - neigt. Fei - ert am A - bend er froh den Tri - umph, sei - nen

mf

Wenn er steht mit - ten im Rund ganz al - lein, in der
Fei - ert am A - bend er froh den Tri - umph, sei - r

rech - ten Hand nur den De - gen, schaut er dem Stier fer
Sieg im Krei - se der Freun - de, trin - ket mit Gunst r

rech - ten Hand nur den De - gen, schaut er
Sieg im Krei - se der Freun - de, trin - ke'

fürch-tet sich nicht in al - ler Ge - fahr. Der To - - re - ro wie ein
wünscht ihm viel Glück die fröh-li - che Schar.

fürch-tet sich nicht in al - ler Ge - fahr. Der To - - re - ro wie ein
wünscht ihm viel Glück die fröh-li - che Schar.

Kö - nig ist in Spa-nien die Mit-te der Welt. Ein To - re - ro,
Kö - nig ist in Spa-nien die Mit-te der Welt. To - re - ro,

stolz und feu - rig, al - le Blik-ke der Mäd-chen er - hält. Der To -
stolz und feu - rig, al - le Blik-ke der Mäd-chen er - hält. Der To -

re - ro, nach dem Sie - ge, al - le schau-en be - wun-dernd ihn an.
re - ro, nach dem Sie - ge, al - le schau-en be - wun-dernd ih

Denn wer mu - tig Ge - fah - ren ver - ach - tet.
Denn wer mu - tig Ge - fah - ren ver -



5. Mädchen am Meer

(Fritz Kleindiek)

Otto Groll

Ruhig (♩ ca. 66)

7

*Solo **

mf **A**

Am Meer, im war-men Sand, ein Mäd-chen steht so ganz al -
 (Die) Nacht kommt ü-bers Meer, kühl weht der Wind ihr in's Ge-

lein. Sie schaut ü-ber die Wel - len weit-hin im A - - bend-schein. Schon
 sieht, sie sucht nach ei-nem Se - gel, a - ber es zeigt sich nicht. Sie

früh - mor-gens fuhr ein Fi-scher-boot auf's Meer hin-aus. Sie denkt sehnsuchtsvoll,
 steht dort am Strand und schickt ihr Herz auf's Meer hin-aus. Sie denkt nur noch das

p

Hm

p

Hm

käm' er doch wie - der bald nach Haus.
 ei - ne, käm' er doch bald nach

*) Statt einer Solostimme kann auch eine Trompete den Solopart übernehmen.

B

säh' ich doch in der Fer - ne das Boot nur,
zu mir in mei - ne Ar - me und laß uns

säh' ich doch in der Fer - ne das Boot nur,
zu mir in mei - ne Ar - me und laß uns

poco f

es macht mich froh; denn ich war - - te all die
zu - sam - men sein; denn nur du bist mei - ne

es macht mich froh; denn ich war - - te all die
zu - sam - men sein; denn nur du bist mei - ne

1.

Stun - den, ich schau nach dir und seh'n mich so.
Freu - de, ich spür das Glück mit dir al -

Stun - den, ich schau nach dir und seh'n mich so.
Freu - de, ich spür das Glück mit dir al -

2.

mf Komm lein.
mf Komm lein.

Komm lein.
Komm lein.



6. *España olé!*

(Fritz Kleindiek)

Otto Groll

Schnell und feurig (♩ ca. 160)

Sopran
Alt

Tenor
Baß

f In

f In

A

Spa - ni - en zu tan - zen, das ge - fällt uns gut, denn je - de Se - ño - ri - ta hat Mu -
Spa - ni - en zu le - ben, ja das macht uns Freud, denn Spa - nien ist ein Land, da denkt man,

Spa - ni - en zu tan - zen, das ge - fällt uns gut, denn je - de Se - ño - ri - ta hat Mu -
Spa - ni - en zu le - ben, ja das macht uns Freud, denn Spa - nien ist ein Land, da denkt man,

sik im Blut. Das Feu - er ih - rer Au - gen gibt dir Kraft und Mut, des - halb
heut ist heut. In Spa - nien zu ge - nie - ßen, hat noch nie ge - reut, des - halb

sik im Blut. Das Feu - er ih - rer Au - gen gibt dir Kraft und Mut, des - halb
heut ist heut. In Spa - nien zu ge - nie - ßen hat noch nie ge - reut, des - halb

B

fin - den wir den Tanz in Spa - nien gut, o - lé! In Spa - ni - er
macht das Le - ben nur in Spa - nien Freud, o - lé! In Spa - ni -

fin - den wir den Tanz in Spa - nien gut, o - lé! In
macht das Le - ben nur in Spa - nien Freud, o - lé! In

ist so gut; denn Feu-er ha-ben Se-ño-ri-tas auch im Blut, kein
wünscht ich sehr, der Him-mel und die Son-ne und das wei-te Meer. Sie

ist so gut; denn Feu-er ha-ben Se-ño-ri-tas auch im Blut, kein
wünscht ich sehr, der Him-mel und die Son-ne und das wei-te Meer. Sie

an-der Mäd-chen auf der Welt hat sol-che Glut, ja das ist für's Lie-ben
lok-ken stets aufs Neu-e uns zur-ück-kehr, dort zu sein, das wünscht ich

an-der Mäd-chen auf der Welt hat sol-che Glut, ja das ist für's Lie-ben
lok-ken stets aufs Neu-e uns zur-ück-kehr, dort zu sein, das wünscht ich

IRIS
FREUDE AM SINGEN
PROBEPARTIUR BERECHTIGT NICHT ZUR AUFFÜHRUNG

gut.
sehr. Hm Hm

gut.
sehr. Schenk mir dei-ne Lie-be, schö-ne Tän-ze-rin, mach mit dei-nen
Spa-nien mei-ne Sehn-sucht, Spa-ni-en mein Traum, schön sind dei-ne

Zeig mir den Fla-men-co,
Schön sind dei-ne Mäd-chen,

dunk-len Au-gen, daß ich glück-lich bin. Zeig mir den Fla-men-co,
Städ-te, mär-chen-haft, man glaubt es kaum. Schön sind dei-ne Mäd-chen,

weih mich in ihn ein, laß mich dich be-glei-ten und laß mich
trun-ken macht der Wein, Spa-nien kann auf Er-den schon fast wie

weih mich in ihn ein, laß mich dich be-glei-ten und
trun-ken macht der Wein, Spa-nien kann auf Er-den sch



7. Fiesta voller Fröhlichkeit

(Fritz Kleindiek)

Otto Groll

A Schwungvoll (♩ ca. 126)

Sopran
Alt

Tenor
Baß

1. Wenn die Son-ne rot im Meer ver-sinkt, von der Pla-za her Mu-sik er-klings,
2. Je - der möchte ein To - re - ro sein, läßt sich in den Rausch des Festes ein,

1. Hö - ren es im gan-zen Städt-chen Män-ner und die Mäd-chen ei-len froh her - bei. Und
2. Läßt sein Herz so heiß be - rüh - ren, von der Glut ver-füh-ren ei - ner schö-nen Frau. Die

1. hö - ren es im gan-zen Städt-chen Män-ner und die Mäd-chen ei-len froh her - bei. Und
2. läßt sein Herz so heiß be - rüh - ren, von der Glut ver-füh-ren ei - ner schö-nen Frau. Die

B

1. je - der spürt die Mu - sik im Blut, und er fühlt schon des Fe - stes hei - ße Glut. Es
2. Nacht, es scheint dir, sie en - det nie, und dich lockt je - de neu - e Me - lo - die. Die

1. je - der spürt die Mu - sik im Blut, und er fühlt schon des Fe - stes hei - ße Glut.
2. Nacht, es scheint dir, sie en - det nie, und dich lockt je - de neu - e Me - lo - die.

1. leuch - tet hell al - ler Au - gen Glanz, je - der war - tet vol - ler Sehn - sucht
2. ro - ten Lip - pen, sie leuch - ten dir, dort im Ker - zen - schein der Se - ße

1. leuch - tet hell al - ler Au - gen Glanz, je - der war - tet vol -
2. ro - ten Lip - pen, sie leuch - ten dir, dort im Ker - zen - sch

*) Aussprache: „Plaβa“

